



Information an die Segelschulen des Zuger- und Ägerisee

Stand 17.07.2018

Praktische Segelprüfung

Folgende Prüfungsanforderungen gemäss VKS Richtlinie 120 und BSV Anhang 19 gelten und werden bei der praktischen Segelprüfung angewendet:

- Manöver:
 - Wenden / Q- Wende / Halsen / Schiften (Manöver auch auf engem Raum)
 - Anlegen an und Ablegen von Steg oder Boje (Aufschiesser direkt oder Sicherheitsaufschiesser)
 - Mann über Bord auf allen Kursen (ca. 2 Minuten bis Bergung erfolgt)
- Segeln auf verschiedenen Kursen:
 - am Wind (Kreuzkurs) / Halber Wind / Vor Wind)
 - mit Zielangaben (korrekte Segeleinstellungen)
- Reffen
- Ankern
- Seemannschaft:
 - Boot segelbereit machen
 - Tau aufschliessen, klar Schiff machen
 - benennen der Bootsteile
 - Fender am Boot wann, wo und wie
 - klare Kommandosprache
 - Knoten
 - Belegen des Bootes an Klampe, Poller oder Ring
- Sicherheit:
 - Beurteilung des Wetters und allfällige Massnahmen
 - Sicherheitsvorkehrungen bei Sturmvorwarnung / Sturmwarnung
 - Standortbestimmung durch Peilung (Landmarken) und Kursbestimmen auf der Seekarte (ohne Berücksichtigung von Deviation und Deklination)
 - Massnahmen bei Havarie und Kollision / Wassereinbruch

Die Ausführungen der Manöver werden gemäss den Erläuterungen im Buch "Der sichere Weg zum Schweizer Segelführerausweis D" geprüft. (ISBN 3-85820-128-6)

Eine Kombination der Manöver, wie z.B. Mann über Bord, sichern des über Bord gefallenen mit einem Tau und beidrehen zum Bergen sind möglich.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Segelexperte des Kantons Zug

Phillip Koch



Öffnungszeiten Montag bis Freitag:
07.30 - 11.45 h
13.00 - 16.30 h

Hinterbergstrasse 41, 6312 Steinhausen
T +41 41 728 47 11, info.stva@zg.ch
www.zg.ch/strassenverkehrsamt